**Wer brütet sowas eigentlich aus? – Literatur im Deutschunterricht**

Susanne Schmetkamp bezeichnet in „Zeit online“ (18.8.2009) „Agnes“, in dem die Ebenen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen, als Stamms: **„fulminanten Debütroman“.**

In www.literaturcafe.de – einem literarischen Treffpunkt im Internet fragt sich Malte Bremer:

**„Wer brütet so was eigentlich aus?“ – „Wie man Schülern die Lust am Lesen austreibt.“**

Es folgen Kritiken über Stamms Stil (dröge, langweilig, aufgeblasen, hölzern), der Internet-User wirft dem Ich-Erzähler Hybris im Zusammenhang mit der Geschichte vor und findet auch perspektivische Fehler in Stamms Roman. Folgende Fragen – das Gesamtwerk betreffend – wirft er abschließend auf:

**„Was könnte 18-jährige Schüler daran interessieren?“**

**„Inwiefern bereichert das ihr Leben?“**

**„Ist das eine lohnenswerte Leseerfahrung?“**

**„Was könnten sie daraus lernen?“**



● Nehmen Sie kritisch Stellung zu den aufgeworfenen Fragen! Beurteilen Sie dabei auch die Qualität der Fragen selbst – insbesondere vor dem Hintergrund der Aussagen Stamms im Interview bezüglich seiner Einstellung zu Sinn und Zweck von literarischen Texten!

● Wählen Sie eine der Fragen aus und geben Sie eine eigene Einschätzung dazu!

● Versuchen Sie abschließend eine Antwort auf die Frage zu finden, warum Menschen „außerschulisch“ lesen, und nach welchen Aspekten Texte ausgewählt und bewertet werden!

© Colourbox.com

● Inwieweit muss sich Ihrer Meinung nach „Schullektüre“ von privatem Lesestoff unterscheiden?

● Nehmen Sie Stellung zu den Begriffen „Lesegewinn“ und „Lerngewinn“!